

## PRESSEMELDUNG

München und Freising, 6. Dezember 2024

### JUBILÄUMSVERANSTALTUNG DES BAYZEN

Rund 180 engagierte Personen aus der bayerischen Hochschullandschaft trafen sich am 29. November 2024 an der Hochschule München zum Vernetzungstreffen des „Zentrums Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)“. Dabei standen sowohl die Erfolge und wegweisenden Impulse der Vorgängerorganisation „Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (NHNB)“ als auch die vielfältigen Aktivitäten des - im letzten Jahr gegründeten - BayZeN im Mittelpunkt.

Stellvertretend für die Hochschule München begrüßte Frau Prof. Dr. Tatjana Nabokina die Teilnehmenden und stellte fest, dass sich damit ein Kreis schließt, denn vor genau zwölf Jahren habe das erste Treffen des Vorgängernetzwerks an der Hochschule München stattgefunden.

### Glückwünsche und Grußworte aus der (Hochschul)-Politik

Die Wichtigkeit der Vernetzung nach innen und außen zeigte Dr. Eric Veulliet, Präsident der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und Sprecher des BayZeN, in seiner Begrüßung auf. Er hieß zahlreiche Persönlichkeiten sowie UniNetz Österreich und den Bayerischer Landesstudierendenrat als Kooperationspartner der Veranstaltung herzlich willkommen und führte als Moderator durch den Tag.

Ministerialdirigent Dr. Michael Mihatsch vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) ging in seiner Begrüßung auf die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Hochschulkontext in Bayern und die entsprechende Verankerung in gesetzlichen Grundlagen ein. Er würdigte das Engagement des Netzwerks und dessen Erfolge, welche durch Austausch und Zusammenarbeit ermöglicht wurden.

Für weitere Grußworte traten Prof. Dr. Walter Schober (Vorsitzender Hochschule Bayern e.V.) sowie Nils Weber (Sprecher Bayerischer Landesstudierendenrat) an das Mikrofon. Prof. Dr. Stefan Leible (Vorsitzender Universität Bayern e.V.) und Prof. Rainer Kotzian (Vorsitzender Kunsthochschule Bayern) gratulierten in digitalen Grußworten dem BayZeN zu seiner Entwicklung.

### Festakt für das Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit (NHNB)

Der Vormittag stand ganz im Zeichen des NHNB: In einem kurzweiligen Vortrag zeigte Prof. Dr. Johann Stötter (Uni Innsbruck / Netzwerk UniNEtZ) den Weg vom Netzwerk zum Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern auf: Was vor zwölf Jahren mit den Engagement Einzelner begann, habe sich zu einem Prozess entwickelt, der sehr dynamisch geworden sei und mit einer zunehmenden Steigerung an

Sprecher  
Dr. Eric Veulliet

praesident@hswt.de

6. Dezember 2024

Zentrum Hochschule und  
Nachhaltigkeit Bayern

c/o Hochschule Weihenstephan-Triesdorf  
Am Hofgarten 1  
D 85354 Freising

Tel. +49 (0) 816171 – 5283  
info@bayzen.de  
www.bayzen.de

Geschäftsleitung  
Lara Lütke-Spatz

#### Mitglieder der Steuerungsgruppe

Prof. Dr. Magnus Fröhling  
Prof. Dr. Werner Gamerith  
Prof. Dr. Christiane Hellbach  
Prof. Rainer Kotzian  
Dr. Carolin Lano  
Prof. Dr. Harald Pechlaner  
Jakob Sehrig  
Dr. Eric Veulliet

Veranstaltungen und einem kontinuierlichen Anwachsen des Netzwerks einhergehe. Er betonte, dass nicht nur die Eigeninitiative der Engagierten wichtig sei, es brauche auch politische Rahmensetzungen. Denn nur im Zusammenwirken von top down-Rahmensetzung und bottom up-Initiative könnten Klimaschutz und Nachhaltigkeit ihre Wirkung entfalten, damit tatsächlich eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen dauerhaft verankert werden könne.

Feierlich wurde es im Anschluss bei der Ehrung besonders engagierter Personen des Netzwerks durch Prof. Dr. Werner Gamerith (Vizepräsident der Universität Passau/stv. Sprecher BayZeN), Prof. Dr. Christiane Hellbach (Vizepräsidentin der OTH Amberg-Weiden/stv. Sprecherin BayZeN) und Dr. Eric Veulliet.

Geehrt wurden:

- Prof. Dr. Ingrid Hemmer (i.R.) (KU Eichstätt-Ingolstadt) für die Co-Initiierung und als Sprecherin des NHNB seit 2012
- Lara Lütke-Spatz (BayZeN) für die Co-Initiierung und als Geschäftsführung seit 2012
- Prof. Dr. Markus Vogt (LMU München) als Förderer des wissenschaftlichen Diskurses und des Nachhaltigkeitsverständnisses seit 2012
- Prof. Dr. Barbara Sponholz (Uni Würzburg) als Sprecherin des NHNB bis 2023
- Prof. Dr. Christiane Hellbach (OTH Amberg-Weiden) als stv. Sprecherin des NHNB bis 2023
- Prof. Dr. Hans Stötter (Uni Innsbruck, UniNEtZ) als Impulsgeber und strategischer Wegbegleiter
- Ministerialdirigent Dr. Michael Mihatsch (StMWK) als Impulsgeber und Unterstützer

- Dr. Christoph Goppel (StMUV) als Impulsgeber und Unterstützer
- Prof. Dr. Markus Schmitt und Prof. Dr. Alexander Herzner (HS Landshut) für die Leitung der AG Bayernzertifikat und die Entwicklung von Mindeststandards für Bildungszertifikate für Nachhaltigkeit
- Universität Bamberg als erste Universität, deren Bildungszertifikat den Qualitätskriterien des Bayernzertifikats entspricht und die dieses hochschulweit umsetzt
- Prof. Dr. Manfred Sargl (Uni der Bundeswehr) für die Leitung der AG THG-Bilanzierung und die Entwicklung des BayCalc

### **Zukunftsdialog – Bildung, Nachhaltigkeit und Demokratie**

Der weitere Verlauf der Veranstaltung stand unter dem Motto: „Zukunftsdialog – Bildung, Nachhaltigkeit und Demokratie“. Mit seinem Impulsvortrag „Bildung als Befähigung zu Freiheit“ regte Prof. Dr. Markus Vogt (Lehrstuhl Christliche Sozialethik, LMU München) die Teilnehmenden zum Mitdenken an. Freiheit bedeutet in diesem Zusammenhang entscheiden zu können, in welcher Gesellschaft wir leben wollen und wie wir diese mitgestalten können. „Hochschulbildung für eine nachhaltige Entwicklung oder warum Nachhaltigkeit kein Thema für die Hochschule ist“ lautete der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Matthias Barth (Präsident der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde HNEE). Bildung für nachhaltige Entwicklung, so seine These, ist nichts, was die Hochschulen im Alleingang liefern können, vielmehr müsse die Wissenschaft raus aus dem Elfenbeinturm und in den Austausch mit der Gesellschaft treten.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Die Rolle von Hochschulbildung in Zeiten des radikalen Wandels in Natur und Gesellschaft“ führte Moderator Dr. Eric Veulliet durch die lebhafte Diskussion, welche diese Fragestellung unter reger Beteiligung der Veranstaltungsbesuchenden beleuchtete. Auf dem Podium diskutierten Prof. Dr. Matthias Barth (Präsident der HNEE), Prof. Dr. Christiane Hellbach (Vizepräsidentin der OTH-AW/stv. Sprecherin BayZeN), Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb (BOKU Wien/UniNEtZ), Jakob Sehrig (Sprecher des BayStuRa) sowie Prof. Dr. Markus Vogt (Lehrstuhl Christliche Sozialethik, LMU München). Man war sich einig, dass es einen Systemwandel brauche. Es müsse über die Vision einer nachhaltigen Hochschule in allen Handlungsfeldern nachgedacht werden und diese zusammen mit den Studierenden und der Gesellschaft entwickelt werden.

## Austausch und Workshops

Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Teilnehmenden bei Workshops zu den Hochschulhandlungsfeldern Forschung, Lehre, Betrieb, Governance, Studierendeninitiativen, Transfer, Entrepreneurship & Innovation sowie Kunst & Kommunikation austauschen und weitere Impulse für die Gestaltung und Umsetzung von Nachhaltigkeit an bayerischen Hochschulen entwickeln. So konnten die zahlreichen Teilnehmenden viele neue Inspirationen und Impulse für ihren Arbeitsalltag an den Hochschulen in ganz Bayern mitnehmen.



*BU: Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurden besonders engagierte Personen des Netzwerks geehrt: (v.l.n.r.) Dr. Eric Veulliet, Prof. Dr. Christiane Hellbach, Prof. Dr. Markus Vogt, Prof. Dr. Ingrid Hemmer (i.R.), Lara Lütke-Spatz, Prof. Dr. Hans Stötter, Prof. Dr. Barbara Sponholz, Prof. Dr. Manfred Sargl und Prof. Dr. Werner Gamerith*



*BU: Zahlreiche engagierte Personen aus der bayerischen Hochschullandschaft kamen kürzlich zum BayZeN-Vernetzungstreffen unter dem Motto "Zukunftsdialog – Bildung, Nachhaltigkeit und Demokratie" zusammen.*

*Fotos: Florian Stelzer / BayZeN*

## **Kontakt für Presseanfragen**

Heidemarie Gmelch

**Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)**

T +49 8161 71-6316

kommunikation@bayzen.de

### **Über das BayZeN:**

Das Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN) versteht sich als Think Tank mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit an, mit und durch die staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Bayern zu verbessern. Es bietet interessierten Hochschulakteuren hochschulartübergreifend eine Plattform zur Information, zum Erfahrungsaustausch und zur gesamtinstitutionellen Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz (in Forschung, Lehre, Betrieb, Governancestrukturen, Transfer und Studierendeninitiativen) Die **sieben Trägerhochschulen** des BayZeN haben sich verpflichtet, mit Unterzeichnung der „Kooperationsvereinbarung zur Gründung des Zentrums Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZeN)“ jeweils eine auf drei Jahre befristete Anschubfinanzierung zu leisten, um das Fundament für das BayZeN zu legen.

- Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt
- Technische Universität München
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Hochschule für Musik Nürnberg
- Universität Passau
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf